



Vorlage Nr.: 70/147

03.07.2006

Beschlussvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Haushalts- und Strukturkommission	Dezernentin V	31.08.2006	1
Kreisausschuss	Dezernentin V	04.09.2006	15
Kreistag	Dezernentin V	11.09.2006	16

Neubau von zwei Berufskollegs und einer Sporthalle in Recklinghausen hier: Fördermaschinenhaus

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt, das Fördermaschinenhaus zeitnah in Abstimmung mit der laufenden Baumaßnahme abreißen zu lassen. Die neu entstehende Freifläche ist in das Schulgelände zu integrieren. Dabei ist durch Gegenüberstellung der Mehr- und Minderkosten zu prüfen, ob aufgrund der neu entstehenden Freifläche zusätzliche Stellplätze realisiert werden können.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit Abgabe der Haushaltsunterlage-Bau Ende Oktober 2003 lag sowohl eine Vorplanung wie auch eine Kostenschätzung für das Fördermaschinenhaus vor. Die Planung sieht für die Nutzung des Fördermaschinenhauses eine Mensanutzung mit zusätzlichen Aufenthalts- und Aktionsräumen (z.B. Ausstellung) vor.

Die Kosten für die Umsetzung des Planungskonzeptes liegen bei ca. 3.000.000 €. Seitens des Kreistages wurde am 24.11.2003 die Bestandssicherung des Fördermaschinenhauses in Höhe von 250.000 € beschlossen.

Weiterhin wurde durch den Kreistag am 14.03.2005 beschlossen, ein Interessenbekundungsverfahren zur Findung eines Vertragspartners für den Betrieb einer Mensa/eines schulbezogenen Gastronomiebetriebes im Fördermaschinenhaus durchzuführen.

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
PGS	gez. Röhr	gez. Gobrecht		
14	gez. Glaser			
20	gez. Dynak			
23	gez. Lorenz			
40	gez. Pinnow			gez. i. V. Kretschmann

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Es ist festzustellen, dass im zweiten Verfahren – aus dem ersten gingen keine Bewerbungen ein - 6 Betriebe ihr Interesse für den Betrieb einer Mensa bekundet hatten.

Im Hinblick auf die geplante „Versorgung der Schülerinnen und Schüler der neuen Berufskollegs durch Kantine, Cafeteria oder Kiosk“ (sh. auch Berichtsvorlage zur Sitzung der Schulbaukommission am 16.08.2006, die in Kopie als Anlage beigelegt) ist ein schulbezogener Gastronomiebetrieb im Fördermaschinenhaus entbehrlich.

Bis heute fehlt ein Investor, der bzgl. welcher Nutzung auch immer bereit ist, die notwendigen Umbaumaßnahmen des Fördermaschinenhauses zu finanzieren.

In der Sitzung der Haushalts- und Strukturkommission vom 31.05.2006 ist Einvernehmen erzielt worden, einen schnellstmöglichen Abriss des Fördermaschinenhauses anzustreben.

Kostensituation:

Umsetzung des Planungskonzeptes aus 2003:	ca. 3.000.000 €
Budget HU-Bau zur Bestandssicherung:	250.000 €

Bereits beauftragte Leistungen jedoch noch nicht ausgeführt:	
- Fa. Schäfer-Bauten „Bestandssicherung“	6.495,21 €
- Fa. Schweiger „Dachabdichtung“	16.664,06 €

geltend gemachte Honorare für die bisher erbrachte Leistung der Vorplanung im Zuge der Aufstellung der HU-Bau der Projektsteuerung/-leitung, Architekten und Gutachter	ca. 44.000 €
--	--------------

Abbruch des Fördermaschinenhauses	ca. 120.000 €
Abrissantrag und Bauleitung der Abrissmaßnahme	ca. 12.000 €
Neuplanung des Bereiches der Abbruchflächen	ca. 10.000 €
Neugestaltung der Abrissfläche des ehemaligen Fördermaschinenhauses	ca. 40.000 €

Fazit:

Nach derzeitigem Erkenntnisstand lässt sich das Fördermaschinenhaus innerhalb des genehmigten Budgets zur Bestandssicherung in Höhe von 250.000 € abrechnen und die freiwerdende Fläche in das Schulgelände integrieren.